

Steinhausen in Hermannstadt ferner:

10570. **Rožek, J. A.**, kurze Chrestomathie aus lateinischen Dichtern. Umgearbeitete Aufl. 8. Geh. 6 Ngr
10571. **Salzer, J. M.**, zur Geschichte der sächs. Volksschule in Siebenbürgen. 2. Hft. gr. 8. 8 Ngr
10572. Sammlung der wichtigsten Staatsacten Oesterreich, Ungarn u. Siebenbürgen betr., welche seit dem Manifeste vom 20. Decbr. 1860 bis zur Einberufg. d. siebenbürg. Landtags erschienen sind. 8. Geh. 1/2 f
10573. — dasselbe. 2. Hft. Die Actenstücke aus dem Octbr. 1861 bis Mai 1862 enth. 8. Geh. 1/2 f
10574. **Schuller, J. K.**, Aus den Papieren e. alten Versemannes. gr. 16. Geh. 1/2 f
10575. — die Verhandlungen v. Mühlbach im J. 1551 u. Martinuzzi's Ende. gr. 8. Geh. 12 Ngr
10576. — Zur Kunde siebenbürgisch-sächsischer Spottnamen u. Schelten. 8. Geh. 6 Ngr
10577. **Teutsch, G. D.**, Urkundenbuch der evangelischen Landeskirche A. B. in Siebenbürgen. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1 1/2 f
10578. — Zur Geschichte der Pfarrerswahlen in der evangelischen Landeskirche in Siebenbürgen. 8. Geh. 4 Ngr
10579. Verfassungsfeier, die, in Hermannstadt am 26. Febr. 1862. 8. Geh. 4 Ngr
10580. Verzeichniß der Ortschaften des Großfürstenth. Siebenbürgen, nach ihrer Eintheilg. in Comitate, Stühle u. Distrikte. 8. Geh. 12 Ngr
- Stollberg in Merseburg.
10581. Kreisblatt, allgemeines preussisches. [Jahrbuch der preuß. Kreisverwaltg.] Red. v. P. A. Rascher. 1. Jahrg. 1863. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. *1 1/2 f
- B. Tauchnitz in Leipzig.
10582. Archiv f. sächsische Geschichte. Hrsg. v. W. Bachsmuth u. K. v. Weber. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. *1 1/2 f

Zürf's Verl.-Cto. in Dresden.

10583. Waschzettelbuch für Hausfrauen nebst e. Anh.: prakt. Mittel u. Recepte in Bezug auf Wäsche, Kleider u. andere Stoffe. 4. Aufl. gr. 8. Geh. *1/6 f; cart. *1/3 f

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

10584. **Stier, R.**, u. K. G. W. Theile, Polyglotten-Bibel zum praktischen Handgebrauch. Die heil. Schrift A. u. N. T. in übersichtl. Nebeneinanderstellg. d. Urtextes, der Septuaginta, Vulgata u. Luther-Übersetzg. sowie die wichtigsten Varianten der vornehmsten deutschen Übersetzgn. 3. Aufl. 1. Bfg. Lex.-8. 1863. Geh. *1/2 f

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

10585. **Campe, J. H.**, Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch f. Kinder. 2. Bde. 63. Aufl. Lex.-8. Geh. *1 1/2 f
10586. **Ingerslev, C. F.**, lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. 3. Abdr. Lex.-8. Geh. *1 1/2 f

Wagner in Leipzig.

10587. † **Planche, G.**, Bericht üb. die Reinigung der Stoffe zur Papierfabrikation. Uebersetzt, erläutert u. vervollständigt v. A. Rudel. gr. 8. Geh. *1 1/2 f

Wöller in Leipzig.

10588. **Winter, G. M.**, der Rechenschüler. Stufenweis geordnete Übungsaufgaben zum Tafelrechnen. 2. Hft. 24. Aufl. 8. *2 Ngr

Zernin in Darmstadt.

10589. *Vorlesungen üb. Kriegsgeschichte von J. v. S. Neue Ausg. 11. Bfg. gr. 8. Geh. *1 f

Znnee in Brüssel.

- Proudhon, P. J.**, Amour et mariage. 12. Geh. *1 f

Nichtamtlicher Theil.

Bericht

über die erste gesellige Versammlung der Buchhändler der Provinz Sachsen, Anhalts und der Thüringischen Staaten in Kösen a/S. am Sonntag den 7. September 1862.

(Verspätet.) Unter dem 26. August d. J. erließen die Hallischen Buchhändler, welche sich seit einer Reihe von Jahren zu geselligen und geschäftlichen Zwecken regelmäßig zu versammeln pflegen, das nachstehende Circular:

Es ist gewiß von den meisten Collegen, welche die Ostermesse in Leipzig zu besuchen pflegen, schmerzlich empfunden, daß, je kürzer von Jahr zu Jahr die Zeit zugemessen ist, welche auf die Abwicklung der Messgeschäfte verwendet wird, desto mehr auch die Pflege der persönlichen Bekanntschaft immer schwieriger, ja unmöglich wird.

Bei der allgemeinen Zersplitterung während dieser Zeit und dem Mangel eines bestimmten Vereinigungspunktes wird diesem Uebelstande auch vor der Hand trotz aller Klagen nicht abgeholfen werden. Desto mehr aber ist der Wunsch gerechtfertigt, daß wenigstens die Collegen, welche innerhalb gewisser Entfernungen außer den allgemeinen Berührungspunkten durch nachbarliches Zusammenleben eine Reihe gemeinsamer Interessen haben, von Zeit zu Zeit außer dem geschäftlichen auch in persönlichen Verkehr mit einander treten. Bei der Leichtigkeit des heutigen Verkehrs dürfte eine jährlich an verschiedenen Orten wiederkehrende gesellige Zusammenkunft keine Schwierigkeit machen, und es ist deshalb im Kreise der unterzeichneten Hallischen Collegen der Wunsch und die Absicht zu Tage getreten, alle Buchhändler unserer Provinz und der Thüringischen Staaten, denen es durch die Lage ihres Wohnortes möglich ist, den Ort der Zusammenkunft leicht und ohne große Kosten zu erreichen, zu einer solchen einzuladen.

Der Zweck derselben soll zunächst nur der oben angedeutete sein, es wird sich indeß von selbst ergeben, daß mittelbar und unmittelbar auch geschäftliche Interessen gefördert werden, wenn im persönlichen Verkehr zwischen Verleger und Sortimenter ein Ideen-Austausch über geschäftliche Fragen stattfindet u.

Sie hatten die Freude, daß ihre Idee allseitig Anklang und eine derartig freundliche Theilnahme fand, daß die projectirte Versammlung bereits am 7. September zu Kösen stattfinden konnte. Trotz des am Tage zuvor möglichst ungünstigen Wetters hatten

sich doch 45 Collegen eingefunden*), welche in heiterster Laune und im ungetrübtesten geselligen Verkehr den Vormittag auf der Rudelsburg und auf den Spaziergängen des anmuthigen Saalthales verbrachten. Das Mittagsmahl wurde im Cursaal eingenommen, nachdem einer von den Hallensern es übernommen, die Anwesenden einander vorzustellen. Derselbe begrüßte darauf im Namen der Hallischen Collegen die Versammlung, worauf Hr. Fr. Frommann aus Jena den Dank der Gesellschaft für die Einladung in liebenswürdigster Weise aussprach. Hr. Oskar Bonde aus Altenburg gedachte in beredten Worten des innigen Zusammenhanges zwischen der deutschen Literatur und ihren Trägern, den Buchhändlern, Hr. A. Büchting aus Nordhausen ihrer würdigen Vertreter — unseres Börsenvorstandes, namentlich des verehrten anwesenden Fr. Frommann. Auch der Nothleidenden wurde nicht vergessen und eine reiche Sammlung veranstaltet: nicht für den Berliner Unterstützungs-Verein — sondern auf Antrag eines Hallensers zur discretionären Verwendung für einen nothleidenden Collegen der Provinz. Der als Gast anwesende Professor Osterwald aus Merseburg brachte der fruchttragenden Verbindung zwischen Schriftsteller und Verleger — dem Vater und der Mutter der Wissenschaft — warm gesprochene Wünsche, und erfreute die Anwesenden durch Mittheilungen höchst gelungener Uebersetzungen Burns'scher Lieder in das plattdeutsche Idiom.

Nach vielfachen Vorschlägen für den Ort der nächstjährigen Versammlung wurde die Bestimmung darüber auf Antrag Fr. Frommann's den Hallensern überlassen, welche zunächst ihre eigene Vaterstadt unter allseitiger Zustimmung in Vorschlag brachten.

*) Vertreten waren Altenburg durch 4, Salze 1, Dessau 1, Eisenburg 1, Eisenach 1, Eisleben 1, Erfurt 5, Gera 1, Gotha 5, Halle 9, Jena 3, Magdeburg 2, Merseburg 1, Raumburg 1, Reubaldensteden 1, Nordhausen 2, Querfurt 1, Rudolstadt 1, Sondershausen 1, Weisenfels 1, Zeitz 1, Zerbst 1 Buchhändler.